



RUHEPUNKT

ZUM MITTAG

16.09.2020

HERZLICH WILLKOMMEN

&

SCHÖN, DASS DU DA BIST

Wir starten in diese Gebetszeit in gemeinsamer Stille.

Bitte schalte deshalb Dein Mikrofon auf stumm

Während dieser Stille zum Start läuft Musik,
um uns zusammen das innere Ankommen zu erleichtern.

Das heißt: Du kannst diese ersten Minuten nutzen,
um es Dir dort, wo Du bist, gemütlich zu machen,
innerlich anzukommen und zur Ruhe kommen.

LiturgIn: Begrüßung und kurzes Gebet

LiturgIn: Wir kommen zusammen um Gott zu hören
Alle: Gott Vater, Sohn und heiliger Geist

LiturgIn: Um uns Deiner Gegenwart an diesem Tag bewusst zu werden.
Alle: Für Dich sind wir jetzt hier. Dein Geist ist uns nah.

LiturgIn: Wir beten zu Dir.
Alle: Wir loben Dich.

LiturgIn: Wir machen uns bewusst, dass Du bei uns bist
Alle: und dass wir nicht alleine sind.

LiturgIn: Gott, sei uns nah
Alle: danke, dass wir zu Dir kommen dürfen. Amen

LiturgIn: Als Einzelne und als Gemeinschaft halten wir Gott das, was uns Leid tut und unsere Schwäche hin

Stille (ca. 1 Min.)

LiturgIn: Wir wenden uns an Christus
Alle: Wir wenden uns an Christus

LiturgIn: Ich wende mich an Christus
Alle: Ich wende mich an Christus

LiturgIn: Wir wenden uns an Christus
Alle: Wir wenden uns an Christus

LiturgIn: Guter Gott.
Für diesen Moment erinnern wir uns, dass wir nicht
unseren To-Do-Listen gehören,
nicht unseren Terminkalendern
und nicht den Erwartungen, die an uns gestellt
werden.
Wir gehören Dir und wir dürfen wissen:
Wir sind bedingungslos geliebt!

Hilf uns diese Liebe vor Augen zu haben und
liebepoll mit uns selbst und den Menschen
umzugehen, denen wir heute begegnen.
Du siehst auch unsere Aufgaben und
Gedanken. Wir brauchen Deine Energie.
Sei bei uns, wenn Zynismus, Müdigkeit und Angst
uns zu schaffen machen.
Schenke uns Deinen Frieden, der uns in allen
Entscheidungen und allem Tun begleitet.

Wir beten für alle, die sich einsetzen, helfen und
Verantwortung übernehmen – im Kleinen wie im
Großen. Im Sichtbaren, wie im Vorborgen.
Schenke ihnen Kraft, Weisheit und Barmherzigkeit.

Alle: Amen

- Bitte schalte dein Mikrofon jetzt auf stumm. -

Stille

(Wenn Du magst, kannst Du die Zeit nutzen, um Deine
persönlichen Anliegen und Bitten vor Gott zu bringen)

LiturgIn: Lesung

*Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott;
denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.*

Psalm 42,12

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was
man nicht sieht.*

Hebräer 11,1

Stille um die Bibelpassagen innerlich weiter zu bewegen

Alle (Mikrofon bitte auf „stumm“ lassen)

**Vater unser im Himmel
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen**

Lied:

(Mikrofon bitte auf „stumm“ lassen – Du kannst aber natürlich gerne für Dich mitsingen!)

Mit allem

1. Mit allem, was mich meinen Weg hierher geführt hat
Mit allen unlösbaren Fehlern im System
Mit allem, was ich glaube und doch nicht verstehn kann
Mit allem, was ich denke, allem, was ich bin

2. Mit allem, was ganz wie von selbst an seinen Platz fällt
Mit allem, was sich auch nach Jahren noch nicht reimt
Mit allen Wundern, die ich nicht heraufbeschwörn kann
Mit allem, was am Abend letztlich übrig bleibt

Vertrau ich mich dir an, vertrau ich mich dir an
Mein Alles und mein Nichts leg ich, Gott, neu in deine Hand

3. Mit meinen wunden Punkten und Achillesfersen
Mit jeder Wolke, die sich vor die Sonne schiebt
Mit allen Sommertagen, glücklichen Momenten
Mit allem, was mein Herz bewegt und schlagen lässt

4. Mit allem, was ich keinem Menschen je erklärn kann
Mit allen den kleinen Geschichten unerzählt
Mit allem, was ich lieb und was ich nicht mehr seh'n kann
Mit allem, was ich hoffe und mich zu dir trägt

Vertrau ich mich dir an, vertrau ich mich dir an
Mein Alles und mein Nichts leg ich, Gott, neu in deine Hand

Ich vertraue mich dir an, vertraue mich dir an
Mein Alles und mein Nichts leg ich, Gott, neu in deine Hand

Text und Musik: Mitch Schlüter
© BMG Rights Management GmbH

-- Bitte schalte Dein Mikrofon jetzt wieder an. --

Ablauf und Texte nach Maria Herrmanns ‚Lichtteilchen Liturgie‘ <https://lichtteilchen.com>

LiturgIn: Barmherziger Gott.
Du sendest uns in die Welt,
nicht allein, sondern mit dem, was wir brauchen.
Denn alles was nötig ist, finden wir in Dir.
Hilf uns Deine Stimme zu hören, wenn wir unseren
Dingen im Alltag nachgehen.
Lass uns heute Hoffnungsgebende sein,
da wo wir sind.
Und lass uns beim Einsatz für diese Welt das Ewige
und Unveränderliche in Dir entdecken.
Darum bitten wir Dich

Alle: Gott Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Stille mit musikalischem Ausklang (ca. 1 Min.)

♪ Eingangsstück: Doria - Ólafur Arnalds

♪ Ausgangsstück: H thinks a Journey - Max Richter

Einen gesegneten Mittwoch.

ツ